



72
Acid.
hydrofluor.
K Komplex
Homöopathisches
Arzneimittel

Mischung zum Einnehmen
Zusammensetzung:
10 g (= 10,46 ml) Mischung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Acidum hydrofluoricum D4 Dil., Aqua silicata, Arnica D4 Dil., Arbutinum (HAB 1934) D3 Dil. [HAB, VS. 5a, Lsg. D2 mit Ethanol 43 % (m/m)], Sarsaparilla D4 Dil., Viola tricolor D3 Dil., Kalium bichromicum D4 Dil., Echinacea D4 Dil. je 1,1111 g
Sonstiger Bestandteil: Ethanol 43 % (m/m)
Dieses Präparat enthält 35,9 Vol.-% Alkohol.
Packungsbeilage beachten!
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
Apothekenpflichtig
Reg.-Nr.: 2513040.00.00
Ch.-B.: 0000

Inhalt: 50 ml
Verwendbar bis 00/0000

Gebrauchsinformation
72 Acid. hydrofluor. K Komplex
Homöopathisches Arzneimittel
Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml
1 g entspricht 20 Tropfen
Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
NESTMANN Pharma GmbH, Weiherweg 17,
D-96199 Zapfendorf/Bamberg, Tel. 09547/92210, Fax 09547/215
Anwendungsgebiete:
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Hinweise: siehe Rückseite.
Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie 72 Acid. hydrofluor. K Komplex nicht einnehmen?
72 Acid. hydrofluor. K Komplex soll wegen des Alkoholgehaltes bei Alkoholkranken sowie bei einer Chromüberempfindlichkeit nicht angewendet werden.
72 Acid. hydrofluor. K Komplex enthält Arnica montana und Echinacea.
72 Acid. hydrofluor. K Komplex sollte daher bei Überempfindlichkeit

gegen Arnica, Echinacea oder gegen andere Korbblütler nicht angewendet werden.
Aus grundsätzlichen Erwägungen darf 72 Acid. hydrofluor. K Komplex nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.
Wann dürfen Sie 72 Acid. hydrofluor. K Komplex erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden? Wegen des Alkoholgehaltes soll 72 Acid. hydrofluor. K Komplex bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Warnhinweis:
Dieses Arzneimittel enthält 35,9 Vol.-% Alkohol.
Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bis zu 0,23 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei

Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.
Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Besondere Hinweise zur Anwendung im Kindesalter: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: siehe Rückseite
Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet 1-3mal täglich 5 Tropfen vor bzw. zwischen den Mahlzeiten mit einem Teelöffel Wasser einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. 72 Acid. hydrofluor. K Komplex sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als acht

Wochen eingenommen werden.
Dauer der Anwendung: siehe Rückseite
Nebenwirkungen: In Einzelfällen können Hautreaktionen auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Bei der Anwendung des Arzneimittels können Schüttelfrost, kurzfristige Fieberreaktionen, Übelkeit und Erbrechen auftreten. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen. Hinweis: siehe Rückseite.
Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: siehe Rückseite
Stand der Information: April 2016